

In Bildung der Jugendlichen investiert

Bildungszentrum erhält von Sparkassen Versicherung eine Spende in Höhe von 1000 Euro



Franz Mayer (Mitte) übergibt gemeinsam mit Kundenberater Benjamin Gwinn den Scheck an den stellvertretenden Schulleiter Alexander Walker (rechts).

Karoline Ploetz

Meckenbeuren

Die Schüler des Bildungszentrums Meckenbeuren können sich über ein besonderes Geschenk freuen. Der Förderverein der Schule in Buch hat von der Sparkassen Versicherung Generalagentur Franz Mayer aus Tettang eine Spende in Höhe von 1000 Euro erhalten, die zweckgebunden im sozialen Bereich verwendet werden soll.

Alljährlich haben die Kunden der Sparkassen Versicherung ein Weihnachtsgeschenk erhalten. Im vergangenen Dezember kam nun von der Versicherung der Vorschlag, darauf zu verzichten, um die Gelder einem sozialen Zweck zugute kommen zu lassen. „Wir wollten das Geld einer regionalen und sozialen Einrichtung unter dem Motto ‚Jugend braucht Zukunft, Zukunft braucht Bildung‘ spenden und haben uns für das Bildungszentrum in Meckenbeuren entschieden“, erklärt Franz Mayer. „Die Idee stieß bei unseren Kunden auf durchweg positives Feedback“, so Mayer.

Wichtig ist ihm, dass die Schüler in der digitalen Welt mehr auf die persönlichen Werte setzen. Genau diese Vorstellung teilt auch der stellvertretende Schulleiter Alexander Walker. „Wir freuen uns sehr und finden es wirklich toll, diese Spende erhalten zu haben und gleichzeitig die erste Schule zu sein, die von der Sparkassenversicherung ausgewählt wurde“, sagt er. „Wir haben als oberstes Ziel, den Schülern eine ‚Wertevermittlung‘ mit auf ihren Lebensweg zu geben, und nun können wir das Geld in ein Projekt stecken, das direkt den Schülern zugute kommen kann.“

Bei der Scheckübergabe kam im Gespräch auf, dass der Leiter der Generalagentur, Franz Mayer im Unternehmernetzwerk BNI (Business Network International) tätig ist. Sie unterstützen die Stiftung „Mentor Deutschland“. Diese wurde 2016 auf der Insel Mainau gegründet. Wie es auf deren Homepage heißt, hat sie zum Ziel, soziale Gleichberechtigung für Kinder zu schaffen und ihnen eine positive Zukunftsperspektive zu geben.

Eine Besonderheit dabei: Mentoren kommen in die Schulen und stehen den Schülern auch nach dem Besuch als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Was Alexander Walker auf die Idee brachte, das Geld in ein Projekt der Stiftung „Mentor Deutschland“ fließen zu lassen – was nun in der Schulleitung zu prüfen sein wird.

Auch in diesem Jahr möchte die Sparkassen Versicherung das weihnachtliche Projekt wiederholen, um Geld in die Bildung junger Menschen zu investieren.
